

# Tipps für den Seiteneinstieg?

**Beitrag von „Theaitetos“ vom 7. April 2024 10:49**

Liebe Mitforisten,

über generelle Tipps zum Seiteneinstieg (also: Ableistung des Refs + 2. StEx) wäre ich persönlich sehr dankbar. Ich denke da vor allem an solche Dinge, welche Personen ohne Lehramtsstudium vielleicht verborgen bleiben. Oder soziale Themen, etwa wie man vermeidet als Seiteneinsteiger schikaniert oder ausgegrenzt zu werden – es gibt bestimmt das eine oder andere Fettnäpfchen, in das sich als Seiteneinsteiger treten lässt.

Spezifisch kommt in meiner Situation hinzu: Mitte-Ende 30, Bremen, Fächer: Mathe/Info (Wirtschaft ginge auch, aber ich fürchte eine Überbelastung mit Blick auf die Materialenvorbereitung), beruflich Data Scientist. Ich würde – natürlich (?) – lieber die Sek II unterrichten, aber statistisch mangelt es wohl v.a. an Lehrern der Mathematik in Sek I. Mit einschlägigen Oberstufen habe ich schon Kontakt aufgenommen und hospitiere.

Viele Grüße

euer Theätet

---

**Beitrag von „Moebius“ vom 7. April 2024 11:01**

Mathe alleine ist eher kein Mangelfach, Informatik ist gesuchter, obwohl jetzt langsam mehr Absolventen nachkommen. Informatik dürfte auch für deine Präferenzen günstiger sein, weil es eben eher in den oberen Jahrgängen unterrichtet wird.

Ich würde immer empfehlen, zuerst da zu gucken, wo die Tätigkeit möglichst nahe an der aktuellen Tätigkeit ist, das wäre in deinem Fall definitiv der berufsbildende Bereich, in dem auch sicher Bedarf an Lehrkräften aus dem MINT-Bereich ist.

---

**Beitrag von „Theaitetos“ vom 7. April 2024 11:10**

 [Zitat von Moebius](#)

Mathe alleine ist eher kein Mangelfach, Informatik ist gesuchter, obwohl jetzt langsam mehr Absolventen nachkommen. Informatik dürfte auch für deine Präferenzen günstiger sein, weil es eben eher in den oberen Jahrgängen unterrichtet wird.

Ich würde immer empfehlen, zuerst da zu gucken, wo die Tätigkeit möglichst nahe an der aktuellen Tätigkeit ist, das wäre in deinem Fall definitiv der berufsbildende Bereich, in dem auch sicher Bedarf an Lehrkräften aus dem MINT-Bereich ist.

Jedenfalls eingeschränkt auf die Anerkennung meiner Studienabschlüsse gemäß § 2 II der Verordnung über die Anerkennung einer für ein Lehramt an öffentlichen Schulen geeigneten Hochschulabschlussprüfung als Erste Staatsprüfung (A-LAV) vom 13. Oktober 2016 (Brem.GBl. 2016, S. 642), sind *sowohl* Mathematik und Informatik als Mangelfächer ausgewiesen (vgl. [Merkblatt Seiteneinstieg \(Stand: 15.09.2023\)](#)).

Den Ansatz mit Informatik für Sek II verfolge ich tatsächlich genau so. Bezüglich Bremen sagte man mir fernmündlich, dass allerdings Sek I Unterricht für Informatik angedacht sei. Von meiner Schwester (Lehramtsstudentin Chemie/Biologie in Nds) weiß ich, dass sie fachfremd Mathematik unterrichten muss. Die Sek II bevorzuge ich, weil der Stoff sehr gut passt und ich dementsprechend in Erwartung weniger Vorbereitungszeit benötige.

Weiter gesprochen, also bundesweit, würde ich Mathematik auch nicht als dringendes Mangelfach sehen, zumal das eine typische Wahl für die Jobsicherheit sein dürfte. Allerdings habe ich die einschlägigen Statistiken und Bedarfsrechnung auch nur überflogen.

Bezüglich des *berufsbildenden* Bereichs kann ich nur zu sagen, dass man seitens der zuständigen Behörde mich schon dazu drängte, jedoch *vor* Einsicht meiner Zeugnisse, Lebenslauf und Motivlage. Es kommt für mich jedenfalls nicht infrage und ich würde mich dann an opportune Alternativen orientieren.